

Qualitätspolitik der Fachhochschule Westschweiz Freiburg HES-SO//FR

Die Fachhochschule Westschweiz Freiburg HES-SO//FR erfüllt den Auftrag, mit dem sie von der Fachhochschule Westschweiz über das interkantonale Abkommen über die Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) vom 26. Mai 2011, und vom Staat Freiburg über das Gesetz über die Fachhochschule Westschweiz//Freiburg (HES-SO//FRG) vom 15. Mai 2014 betraut wurde. Dieser Auftrag umfasst vier Hauptbereiche, welche im Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz, HFKG vom 30. September 2011 festgeschrieben sind, nämlich:

- Grundausbildung (Bachelor und Master)
- Nachdiplomausbildung und berufliche Weiterbildung
- Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen für Dritte
- Nationale und internationale Beziehungen

In der Wahrnehmung ihrer Aufgaben erfüllt die HES-SO//FR die Erwartungen und Bedürfnisse der Studierenden sowie ihrer Partner dank eines Managementsystems, das auf regelmässige und formalisierte Weise deren Zufriedenheit ermittelt. Die HES-SO//FR passt die Rahmenbedingungen, welche die Erfüllung besagter Aufgaben begünstigt, an, indem sie den Zufriedenheitsgrad und die Verbesserungsvorschläge der interessierten Parteien berücksichtigt. Abhängig vom jeweiligen Zufriedenheitsgrad, ihrer Prioritätensetzung und den verfügbaren Ressourcen trifft die HES-SO//FR entsprechende Korrekturmassnahmen.

Die Direktion der HES-SO//FR definiert ihre Strategie klar in Übereinstimmung mit der Strategie des Kantons und jener der HES-SO und kommuniziert sie den Mitarbeitenden, damit sich alle Beteiligten, gestützt auf gemeinsame Werte und Verfahren, voll in ihre Aufgaben einbringen. Die HES-SO//FR setzt sich grundsätzlich für Transparenz in ihrem Betrieb und in ihren Beschlüssen ein.

Die für den optimalen Betrieb der HES-SO//FR notwendigen Aktivitäten werden zusammengetragen und formalisiert, wenn sie ein als kritisch beurteiltes Risiko beinhalten. Sie werden klar definierten Prozessen zugeteilt, damit alle Beteiligten die Bedeutung ihres Beitrags für das Funktionieren der gesamten Institution erkennen können. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem individuellen Verantwortungsbewusstsein und der Notwendigkeit einer kontinuierlichen Verbesserung der Effizienz.

Freiburg, den 6. Dezember 2016



Jacques Genoud
Generaldirektor HES-SO//FR



Laurent Donato
Verantwortlicher Qualität HES-SO//FR